

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0365/2016/BV

Datum:
24.10.2016

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Soziale Arbeit Mörgelgewann –
Zuschuss an den Caritasverband**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	08.11.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Jugendgemeinderat	29.11.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	20.12.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss, der Jugendgemeinderat und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Caritasverband Heidelberg erhält für die Soziale Arbeit im Wohngebiet Mörgelgewann/ Kirchheimer Weg einen Zuschuss in Höhe von 407.520.- € für das Jahr 2017 und in Höhe von 416.220.- € für das Jahr 2018. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Caritasverband einen entsprechenden Zuschussvertrag abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Gesamtkosten 2017	407.520.- €
Gesamtkosten 2018	416.220.- €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Ansatz in 2017 im Teilhaushalt des Kinder- und Jugendamtes	350.000.- €
Ansatz in 2017 im Teilhaushalt des Amtes für Soziales und Senioren	57.800.- €
Ansatz in 2018 im Teilhaushalt des Kinder- und Jugendamtes	358.000.- €
Ansatz in 2018 im Teilhaushalt des Amtes für Soziales und Senioren	59.200.- €

Zusammenfassung der Begründung:

Der Caritasverband ist seit vielen Jahren Träger der sozialen Arbeit Mörgelgewann/ Kirchheimer Weg, einem Wohngebiet, das durch die hohe Problemlage seiner Bewohner gekennzeichnet ist. Die Arbeit ist nach wie vor sehr erfolgreich und notwendig und soll auch in den kommenden beiden Jahren weitgehend unverändert fortgeführt werden. Hierzu wird mit dem Träger ein neuer Zuschussvertrag abgeschlossen.

Begründung:

Seit vielen Jahren ist der Caritasverband Heidelberg e.V. Träger der sozialen Arbeit im Wohngebiet Mörgelgewann/ Kirchheimer Weg. Auf unterschiedlichen Arbeitsfeldern wird mit diesem Ansatz versucht, den komplexen Bedarfen und Problemlagen der Bewohner dieses Wohngebietes zu begegnen.

Die Maßnahmen umfassen

- eine betreute Spielgruppe, die montags bis freitags von 09.00 – 12.00 Uhr angeboten wird,
- einen heilpädagogischen Hort, in dem bis zu 36 Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren betreut werden. Er richtet sich gezielt an Kinder, die unter erschwerten und gefährdenden Bedingungen aufwachsen und ersetzt in vielen Fällen den Besuch einer sozialpädagogischen Tagesgruppe.
- Ansätze der Jugendsozialarbeit in Form von schulischer und beruflicher Förderung, einer Stärkung der sozialen Kompetenz und einer Begleitung in lebenspraktischen Kontexten,
- Beratungsangebote und soziale Gruppenarbeit für Erwachsene, die neben der Einzelberatung bei unterschiedlichen Problemlagen auch die Begegnung unterschiedlicher Gruppierungen im Quartier fördern sollen.

In regelmäßigen Gesprächen überprüfen Mitarbeiter des Kinder- und Jugendamtes sowie des Amtes für Soziales und Senioren gemeinsam mit dem Träger das bestehende Angebot um zu schauen, inwieweit Anpassungen und Veränderungen notwendig sind.

Die aktuelle Bestandsaufnahme hat ergeben, dass die derzeit bestehende Angebotspalette sich aus Sicht des Trägers wie auch der Verwaltung nach wie vor bewährt hat und daher auch weitgehend unverändert für die Zukunft fortgeführt werden sollte. Es hat sich gezeigt, dass gerade das Zusammenspiel der unterschiedlichen Unterstützungsangebote eine Integration der Bewohner des Wohngebietes ermöglicht und hilft, kostenintensive Einzelfallhilfen so weit wie möglich zu vermeiden.

Zur Finanzierung der unterschiedlichen Leistungen erhält der Träger einen jährlichen städtischen Zuschuss, der über einen Zuschussvertrag geregelt ist. Die benötigten Finanzmittel für die Aufgabenbereiche der Jugendhilfe in Höhe von 289.400.- € für das Jahr 2017 und 296.700.- € für das Jahr 2018 sind zuzüglich eines Betrages von 60.320.- € für Miete und Nebenkosten im Haushalt der Jugendhilfe vorgesehen. Aus dem Haushalt des Amtes für Soziales und Senioren sollen die Mittel für die Hilfen für Erwachsene in Höhe von 57.800.- € für das Jahr 2017 und 59.200.- € für das Jahr 2018 zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n:	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1	+	Ausgrenzung verhindern
QU 6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten; ausländische Einwohner/ innen als gleichberechtigte Bürger/ innen anerkennen; ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen Begründung: Die Hauptzielgruppe der sozialen Arbeit im Mörgelgewann sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Migrantenfamilien, die auf vielfältige Weise integriert werden sollen. Ziel/e:
SOZ 1	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
SOZ 6	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Ein Schwerpunkt der sozialen Arbeit Mörgelgewann ist die Begleitung von Kindern und Jugendlichen, die Stärkung ihrer Kompetenzen und speziell auch die Bearbeitung von Problemlagen im Themenfeld des Übergangs von Schule und Beruf.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner